Auszüge Gutachten

1 Veranlassung und Aufgabenstellung

Am 22.06.2015 beauftragte die Kurverwaltung Nordseebad Dangast die Dr. Härig Umwelttechnik GmbH mit einer Erweiterung der bisher durchgeführten Erkundung einer ehemaligen Sandgrube im Bereich der Saphuser Straße in 26136 Varel-Dangast.

Die genaue Lage des Untersuchungsgebietes ist aus der **Anlage 1** (Übersichtskarte) und der **Anlage 2** (Lageplan) ersichtlich. Es handelt sich bei diesem Geländeabschnitt um den Bereich einer ehemaligen Abgrabungsstelle für Füllsand, in deren Randbereich unkontrolliert Abfällen u. a. aus der Altpapieraufbereitung abgelagert worden sind.

Bei der RKS 1 und RKS 2 war zwischen 7,0 m und7,6 m unter GOK eine Ablagerung aus Schluff vermischt mit Bauschutt und hausmüllähnlichen Bestandteilen festzustellen. Im Falle der RKS 4 bis RKS 7 (südlicher Bereich der Saphuser Str.) steht ab minimal 1,2 m unter GOK eine Ablagerung aus Sand vermischt mit Papier-, Folien- und Drahtresten an, deren Mächtigkeit zwischen 1,5 m und 3,9 m beträgt.

Das Grundwasser ist verunreinigt durch verschiedene PAK-Einzelsubstanzen mit einer Überschreitung von Prüfwerten.

6.1 Stoffeigenschaften von PAK und PCB

Polychlorierte Biphenyle (PCB) sind giftige und krebsauslösende organische Chlorverbindungen, die bis in die 1980er Jahre vor allem in Transformatoren, elektrischen Kondensatoren, in Hydraulikanlagen als Hydraulikflüssigkeit sowie als Weichmacher in Lacken, Dichtungsmassen, Isoliermitteln und Kunststoffen verwendet wurden. PCB sind chemisch sehr stabile Verbindungen mit einer geringen Abbaubarkeit. Aufgrund der lipophilen Eigenschaften können sich PCB in der Nahrungskette anreichern. Die Mobilität der PCB ist gering.

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) bilden eine Stoffgruppe von organischen Verbindungen, die aus mindestens zwei verbundenen aromatischen Ringsystemen bestehen. Zahlreiche PAK sind nachweislich karzinogen. Der einfachste PAK ist Naphthalin, bei dem zwei Benzolringe über eine gemeinsame Bindung verfügen.

Im Falle einer Entsorgung wäre das belastete Bodenmaterial als gefährlicher Abfall unter der Schlüsselnummer 170503* einzustufen.